

Guten Tag zusammen!

37 Jahre bin ich jetzt alt. Und seit ca dem 21-Lebensjahr hat es bei mir begonnen. Ich komme hier sehr nach meinem Vater. Ich habe blonde bis dunkelblonde Haare.

Zunächst mal den Steckbrief

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: Gem. Bilden im Internet von der Skala Typ VA

Die Seitenbereiche gehen noch relativ hoch, doch reicht die Stirn bis zum Vertex. Es sind aber überall noch vereinzelt Haare zu fühlen.

* Geplantes Budget: bis 10.000 €

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater geschätzt Typ VA - hier sind die Seiten etwas tiefer, jedoch eine Haarbrücke bis zum Vertex noch vorhanden

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): sehr langsam und diffus im ganzen Bereich

* HA gestoppt?: nicht medikamentös. aber die Grenze zur "normalbehaarung" ist deutlich spürbar. Seit einiger Zeit ist mir auch kein weiterer Ausfall aufgefallen. Ich kontrollierte es aber auch nicht mehr so seit der Glatze..

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): mit 25 angefangen Finasterid zu nehmen. aber nach 3 Jahren abgebrochen

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? : Nein.. Wichtiger ist Ergebnis/Preis

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): Mir egal. Primär ist beste Haardichte zum preislichen

Ich habe nun seit mehreren Jahren Glatze getragen und möchte sie auch. Jedoch überlege ich mehr und mehr transplantieren zu lassen. Das machbare Ergebnis ist jedoch entscheidend... wenn es von der Haardichte nur noch sehr dünn werden kann und das Haar zwar vollflächig ist aber "licht" auffällt, denke ich lohnt der ganze Kram für den Preis nicht. Mir ist allerdings auch klar, dass ich wohl keine jugendliche Haarfülle erreichen kann. Weiter würde ich mir wünschen dass Tabletten futtern nicht unbedingt n Muss ist danach..

Vielleicht kann mir jemand schätzen wieviel Grafts/Haare ich benötige (ca. 4.000 bis 5.000?)

und bei welcher Klinik ich das zu einem guten Preis machen lassen kann.

Ich danke euch im Voraus..

Subject: Aw: Überlegung eine HT zu machen
Posted by [daniel91](#) on Tue, 03 Apr 2018 16:15:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohne Bilder kann man hier keinerlei Aussage treffen.

Subject: Aw: Überlegung eine HT zu machen
Posted by [HTS Clinic](#) on Thu, 05 Apr 2018 07:36:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Burnst,
ohne Bilder ist es in der Tat schwierig, etwas zu deiner Situation zu sagen. Man müsste vor allem mal die Qualität deines Donors begutachten.

Subject: Aw: Überlegung eine HT zu machen
Posted by [Burnst](#) on Thu, 05 Apr 2018 07:40:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen!

Verstehe ich. Ich habe nur gerade wieder gegen den Strich nass rasiert haha.. da würdet ihr jetzt 0 abschätzen können..lach.. ich hole es nach die Tage!

Besten Gruß

Subject: Aw: Überlegung eine HT zu machen
Posted by [Hansbert](#) on Thu, 05 Apr 2018 07:51:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi.

Wenn du keine Bilder reinstellen möchtest suche einfach nach vergleichbaren Personen/Beispielen in diesem Forum.

Wenn du dich gut einließt beantwortest du die Frage später selber....

oder mache einfach mal unverbindlich einen Beratungstermin, ob Online oder ggf. in Deutschland (da fällt mir nur eine Klinik wenn ein) und höre was die sagen.

Letztendlich kannst du dich ja immer noch dann für eine andere Klinik entscheiden.

Subject: Aw: Überlegung eine HT zu machen
Posted by [HattingenHair](#) on Thu, 05 Apr 2018 09:28:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch auf Bilder mit kurz rasierte Haare kann man ein wenig was erkennen.
